

Fond 1207: Bund deutsch-jüdischer Jugend - Ring

1913-1936

Findbuch 1, 12 Akten

Der *Bund deutsch-jüdischer Jugend (BDJJ)* wurde 1933 als Zusammenschluß der Deutsch-jüdischen Jugendgemeinschaft (DJJG), der Liberalen Jugend (Ili), den Jüdischen Kinder- und Jugendscharen und C.V-Gruppen gegründet und stand dem C. V. nahe. 1936 richtete die Organisation ein eigenes Auswanderungslehrgut in Groß Beesen ein. Im gleichen Jahr verfügten die Nationalsozialisten eine Änderung des Namens. Als neue Bezeichnung wurde *Ring. Bund jüdische Jugend* gewählt. Im Januar 1937 folgte das Verbot der Organisation durch die Nationalsozialisten.

- 001 Satzung des Bundes, Rundschreiben der Ortsgruppenleiter 1934-1936, Liste von Themen und Literatur für Vorträge, Aufsätze zur Geschichte der Juden u. a., 107 Bl.; 1934-1936.
- 002 Aufsatz Hilde Cohns „Die Geschichte der jüdischen Frauen in Deutschland“, 60 Bl.; 1936.
- 003 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen und Zeitschriften über die Tätigkeit jüdischer Jugendorganisationen, Aufruf der „Jüdischen Wohltätigen Gesellschaft“ über die Sammlung von Mitteln für Waisen, 50 Bl.; 1913-1916.
- 004 Programm der VI. Konferenz des Bundes, Aufrufe jüdischer Jugendorganisationen zur Durchführung wohlthätiger Maßnahmen, Zeitplan der Sitzungen der jüdischen Jugendorganisation Montefiore für 1925/26, 16 Bl.; 1925-1926.
- 005 Bulletin des Bundes Jüdischer Jugend für 1935 mit Aufsätzen über Berufsfragen der weiblichen Jugend, 56 Bl.; 1935.
- 006 Ausgabe des Informationsbulletins des Bundes „Vortrupp“ vom Dezember 1935, 11 Bl.; 1935.
- 006a Bilder von Flaggen, Emblemen, Abzeichen verschiedener jüdischer Jugend-, Sport- u. a. Organisationen, 53 Bl.; o. D.
- 007 Rundschreiben des Bundes und seiner Ortsgruppen über die Durchführung von Schulungskursen für die Ortsgruppenleiter und die Aufnahme neuer Mitglieder, Mitgliederlisten der Ortsgruppen u. a., 65 Bl.; 1933-1936.
- 008 Schriftwechsel mit Mitgliedern des Bundes über die Durchführung von Vorträgen, die Aufnahme neuer Mitglieder, Finanzfragen, 103 Bl.; 1932-1936.
- 009 Schriftwechsel mit dem Reichsbund jüdischer Frontsoldaten über Zusammenarbeit, Sportarbeit unter der Jugend u. a., 36 Bl.; 1933-1936.
- 010 Schriftwechsel mit Mitgliedern des Bundes und mit Berliner Vorstandsmitgliedern über Organisationsprinzipien des Bundes, Mitgliederlisten u. a., 87 Bl.; 1933-1935.
- 011 Schriftwechsel mit Vorstandsmitgliedern des Bundes und der Ortsgruppen über Mitgliederaufnahme, Schulung der Leiter der Ortsgruppen u. a., 626 Bl.; 1933-1936.